

Work - die neue Gewerkschaftszeitung

Eine gemeinsame Zeitung der Gewerkschaften in der Deutschschweiz ist bald keine Zukunftsmusik mehr: Im Rahmen des Gewerkschaftshauses haben GBI und SMUV ein lancierungsbereites Projekt mit dem Arbeitstitel „Work“ ausgearbeitet, und die Zentralvorstände haben ihr erstes grünes Licht gegeben.

Bald seit Jahrzehnten wird die Idee gewälzt: Dank Zusammenlegung der Mittel sollen die Gewerkschaften eine Zeitung herausgeben können, welche nicht nur internes Mitteilungsblatt ist, sondern attraktives Medium über die eigenen Reihen hinaus. Dank dem Gewerkschaftshaus von GBI und SMUV konnten jetzt erste Projekte in französischer - Evénement syndicale - und in italienischer Sprache – area - realisiert werden. Damit wurden auch Erfahrungen gesammelt für das vorliegende Deutschschweizer Projekt.

Die neue Zeitung soll vierzehntäglich erscheinen wie bisher die GBI-Zeitung, aber dank einer grösseren Redaktion mehr bieten können: Mehr Informationen, mehr Recherchen, mehr nützliche Service-Berichte. Im Zentrum stehen dabei die Arbeitswelt und die sozialen Fragen. Wichtige Quelle der Zeitung sind Personen, Sektionen und Abteilungen der Gewerkschaften, welche in ihrer Aktivität immer wieder auf exemplarische Geschichten stossen.

Eine attraktiv gemachte Zeitung zu diesen Themen ist nicht nur für die Mitgliedschaft interessant, sondern auch über sie hinaus: Dank einem sehr tiefen Abonnementspreis von Fr. 28.- soll es möglich werden, tausende von AbonnentInnen zu gewinnen. In diesem Sinne sind die heute stark wachsenden Ratgeber-Zeitschriften („K-Tipp“, „Saldo“ u.a.) ein gewisses Vorbild.

Die Gewerkschaftsmitglieder von GBI, SMUV (und der sich voraussichtlich ebenfalls beteiligenden VHTL) werden zusammen mit der neuen Zeitung je eine besondere Verbandsbeilage erhalten.

In den Sektionen von GBI und SMUV wird derzeit eine Projektnummer diskutiert und getestet. Die „Neue Gewerkschaft“ wird über die Reaktionen berichten und die neue Zeitung konkreter vorstellen.

Neue Gewerkschaft, 2000-05-02.

Work > Gründung. Neue Gewerkschaft 2000-05-02.doc.